Danksagung.

Die Familie Haas hat anläßlich bes Ablebens der Frau Vorsteher Haas Wittwe von hier dem Unter= zeichneten burch Herrn Gemeinde= rath Roos 200 M. für das hiesige Spital und 150 Mark zur Bertheilung unter die Ortsarmen ohne Unterschied der Confession behändigt und es wurde diese Vertheilung nach dem Wunsche der Geber heute, am Beerdigungstage der Berftor= benen, vollzogen. Für diese reichen Geschenke wird den freundlichen Gebern der Dank der Beschenkten hiermit öffentlich ausgesprochen.

Emmendingen, 2. Septbr. 1878. Der Bürgermeister. Roll.

Musik-Verein.

In Folge freundlicher Einladung bes Musik= und Gesangvereins Gintracht in Waldfirch findet bei gün= stiger Witterung

nächken Sonntag, 8. d. 2A. ein Ausflug nach Waldkirch

mit Familienangehörigen ergebenst eingeladen werden.

Der Vorstand.

in Endingen.

Sonntag ben 8., Montag ben 9. und Sonntag den 15. September halt die Schütengesellschaft in Endingen ein

Treischießen

höflichst einladet.

Der Vorstand ber Schütengefellichaft.

Selbstverfertigte

aller Urt zu Bemden und Bloufen, die Elle von 40 bis 50 Pfenig, somie gemachte Blousen sind stets zu haben bei Weber Schöchlin 28w. in Rondringen.

werden ftets zu guten Preifen angetauft,

gebrauchte Saarzöpfe gegen neue umgetaufot, alle Magean vorräthig zu haben bei 311 han of

21. Mosch, Chirurg.

Donnerstag Abend frische

Burfte empfielt

Adolf Buchleiter.

Danksagung.

Für die vielfachen Beweise freundlicher Theilnahme während der Krankheit und bei dem für uns so schmerzlichen Verluste unserer lieben Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Frau Tiehmann Haas Wittwe,

sowie für die zahlreiche Betheiligung bei bem Leichenbegängniß sagen den herzlichsten Dank.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Kenzingen.

Sountag, den 8. September

CONZERT

im Gasthaus zum Salmen (Saal)

von der Opernsängerin Fraulein Unna Baader vom neuen Stadtthegter in Augsburg, unter Mitwirkung der Pianistinnen Fraulein Blandine und Josephine Saung und des hiefigen Gefangvereins.

Eintrittspreis 1 Mark. Anfang: Nachmittags 4 Abr. Das Nähere im Programm.

Die Akademie für statt, wozu die verehrl. Mitglieder Landwirthe, Bierbrauer und Müller,

drei getrennte Vachlehranstalten, 1861 gegründet, geginnt das Wintersemester am 1. November. — Programme zu beziehen durch

Worms a. Rh.

die Direction Dr. Schneider.

Bei Chr. Schömperlen in Labr ift joeben ericienen : Der Vetter vom Rhein.

Ein neuer Kalender aus Lahr auf das Jahr 1879.

Dieser neue Kalender ist sehr schön ausgestattet, sein Inhalt mannigfaltig und interessant: 40 schöne Bilder zieren denselben, dazu noch das Titelbild, auf welchem wir das Straßburger Münster, die Kehler Eisenbahnbrücke über den Rhein, das Porträt des Herausgebers, eine Elfäßerin und einen badifchen Bauern in ihrer Nationale ab, wozu alle Freunde des Schießens tracht erblicen; ferner sind Gewerbe und Fabrikation, Handel und Verkehr bildlich dargestellt.

Dieser Ralender ist zu dem sehr billigen Preise von 30 95. zu haben in A. Dölter's Buchhandlung.

Gemüsegarten

in gutem Zustande ist sogleich oder später zu verpachten.

Bu erfragen bei der Expedition d. BI

ju Unfaufspreifen in

M. Dolter's Buchhandlung.

arbeiten werden von mir selbst gut und Gin schön möhlirtes Bimmer find stets Saavzopfe von 1 Mt. 70 Pf. ift billig zu vermiethen. Näheres bei der Expedition d. Bl.

Grieben= von verschiedener Größe hat billig zu vertaufen



Gine icone, febr gefunde

obnung mit herrlicher Aussicht hat zu vermiethen. Al. Zentmaner.

Soeben eingetroffen :

Der so beliebte Dabeimkalender pro 1679 Preis 1 MR. 50 Wf. Der Reichsbote pro 1879 Preis 40 Pf.

> Albert Dölter's Buchhandlung.

Lehnis, Zimmermann Rechnungen liefert schnell und billig

Redaftion, Drud und Berlag von Albert Polier in Emmendingen.

Bestellungen sind aus-wärts bei Kaiserl. Post-anstalten und im hies. Postbezirk bei ben Post-boten zu 1 125 3 vierteljährl. zu machen.

Hochberger Bote.

unzeigen werben mit 10 A bie gesp. Zeile berechnet. Erscheint Dienstags, Donnerstags u. Sams=

Intelligens- und Berkündigungsblatt

für die Aemter Emmendingen, Ettenheim, Breisach und Waldkirch.

Mr. 106.

Samstag, den 7. September

1878.

Waffer und seine Rräfte.

Auch auf bem Schwarzwald mar ein großartiges Seebecken, bessen Rest der Titisee ist. Auch bessen Wasser setzten sich in fressen. — Bewegung und brachen burch; einerseits in die Freiburger Mheinebene, sich bas Höllenthal ausgrabent; anverseits über Saig hinaus, das Buttachthal bilbend. Vom Feldberg aus übersieht man noch bessen alten hochgelegenen Lauf: sie floß hoch am Reustadter Hochfürst bin, Reiselsingen war Bett und so jog sie sich fort über Blumberg im heutigen Alitrachthal und stürzte bei Haufen in Die Donau. Biel später muhlte sie sich nördlich um ben Hochfürst herum und durchschnitt ben früheren Lauf; so fraß sie bie Rander bes Aitrachthales burch (Gichelberg, Buchenberg, weghalb biese so majestätisch abgeschnittene Eapfeiler bilben). In dem kalkigen Boben fraß sie sich so tief ein, daß sie jest die romantische Tiefkluft bilbet, ras heutige Wuttachthal, vielleicht 200 Fuß tiefer als ber alte Lauf, bas Alitrachthal; und nun fraß fie sich durch ben Jura durch, Thiengen zu, in den Rhein, mahrend früher in die Donau. Wer durch das Nitrachthal mandert und bei Troll vorher Geist und Herz geweckt hat, der fragt sich auf einmal: wie fann von so geringem Bafferlein im Thal biefes breite Thal herstammen? er sieht beim Posthaus, daß ein Tropflein als Aitrach hinüber in Die Donau, bas andere herüber zur Buttach herabfliegt. Er schaut gegen den Feldberg und er- uberall in großere Gesichtstreise hinein erzogen werden, wenn kennt gleich, daß dieses Aitrachthal von seinem Ursprung abgeriffen, und als Mittelglied von den Buttachgemässern weggefressen anzugaffen, sondern naber zu erforschen. Wer beim Unblick einer wurde; und fast alljährlich frist sich die Wuttach tiefer hinein : bei Blumegg hat sie sich seit 70 Jahren etwa 4 Ruß tiefer ge=

Wie ging bas zu? Darüber gibt uns ein nahe gelegener, boch= interessanter Borgang Aufschluß. Zwischen Immendingen und ich, wird ein viel weiter blickender und forschender Mensch mer-Didhringen liegt bie Donau 2218 Fuß boch. Um Walbrand verschwindet die Halfte in dem jublichen Tyeil des Flußbeites. 5 Stunden davon, 600 Fuß tiefer, bei Mach in der Höhgauer strebender Mensch werden. Also mache jeder Ort aus der Er-Ebene entspringt die so machtige Nachquelle, die neben dem Quelloch forschung seiner eigenen Umgegend ein Bolkserziehungsmittel: bas schon eine starke Muhle treibt. Jest ist erwiesen, daß diese Mach- wollte ich anregen. Nichts für jungut, wenn ich etwa irrige quelle ber bei Immendingen versinkende, burch ben zerklüfteten Jura- | Meinungen aufstellte. ruden burchfressenbe Donauarm ift. Naturgemaß wird bas fallenbe Baffer das Ralfeingeweibe bes Bergruckens immer mehr ausfreffen; und wenn wir nach 2 Millionen Jahren noch lebren, murben wir die nach Mach hinab: Möhringen wird wie Blumberg liegen, an bunnem Bafferlein aus ben nachften Quellen. Der Müller foll nur nicht aus Schrecken rasch die Mühle verkaufen! Weil alles Wilhelm lauten fortwährend gunftig. Neueren Dispositionen Bestein unendlich viel harter, geht die Durchfresserei jest gar sufolge wird ber Raiser wahrend ber Manover bes 11. Armee-

langsam. Aber gerade so hat in grauer Vorzeit bie vom Feloberg kommende Buttach nebenhin ausgehaust, Stühlingen zu, und schließlich die ganze Thalstrecke bis Blumberg ausge-

Bang gleich nun hatte es ber Rhein bei Sargans gemacht, Wer von Sargans jum Wallensee manbert, fragt sich: wie konnte bieses 3 Fuß breite Bafferchen ein so breites Thal bilben? Bei Flums etwa fallt ein Tropflein herüber, Zurich zu, bas andere Sargans. Bodensee zu. Das war bas Rheinthall aber er hat sich nördlich hindurch gebrochen, dem Bodensee gu.

Bergleicht man ferner viele Thaler, namentlich bas vom Finfteraarhern kommende Haslithal mit unserem oberen Rheinthal, namentlich von Rheinfelden bis Schaffhausen, dem fällt auf, wie bas Thal aus einer Kette von Seebecken besteht, beren jedes noch sichtbar ist. Das Waffer brach burch, staute sich zum See, brach weiter burch, staute sich wieber zum Gee u. f. w. Walbshut, Zurzach, Hohenthengen, Herisau u. s. w. stehen auf solchen früheren Beden. Wer haben und brüben fich die Sobenlage biefer stufigen Beden überschaut, der sieht, mas bas Wasser geschafft bat.

Einsenber ift tein Geologe und hat diefe feine Gebanken nur ausgesprochen, um solche Besprechungen auch für die ländlichen Kreife anzuregen. In ber eigenen Umgebung tann bas Auge man es nur taran gewöhnt, die eigene Wegend nicht gedankenlos hochgelegenen Riesbant nicht nur fagt: ba ift eine Riesbant, sondern die Riesel untersucht und fragt: wie kommt ihr daber? ihr, jeber Riesel eine andere Steinart, jeber aus gang anderen Gegenden der Alpen da hierher zusammengeschleppt? - ber, sag' ben; die Größe bes göttlichen Schöpfungswerkes wird er viel größer ahnen und erfassen, und badurch ein gottbegeisterter, weit= (Waldshuter Albbote).

Dolitische Tagesübersicht.

Der Kaiser besuchte in Gaftein ant 1. Septbr. zum erften aanze Donau nicht mehr an Möhringen vorbeifließen sehen, sondern | Male seit seiner Berwundung die Kirche und wohnte bem Gottesdienste bis jum Schluffe bei.

Die Berichte über bas Befinden S. Majestat bes Kaisers

"3d will jest Deinen Bormund auffuchen, Ugnes" - fagte er leife. in dem er fich erhob - benn ich mochte Alles gang flar überfeben." Damit fdritt er hinaus und fuchte ben Fabritherrn in feinem Comptoir auf. Erfand ihn im tleinen Privatzimmer figend. Sochheim mar offenbar

erstaunt, ben jungen Dann in feiner Wohnung zu feben. "Was ift vorgefallen, herr Doctor," fragte et endlich, "bag mir

bie Chre ju Theil wird ?" "Mein Rommen hat allerdings einen triftigen Grund: es bezweckt, Berr Bochheim, Sie um Ginwilligung gu meiner Beirath gu bitten.

"Mich?" 3ch weiß von nichts. Wen wollen Sie heirathen ?" "herr hochheim, Fraulein Ugnes hat mir ihr Jawort gegeben ; ich

hoffe, Sie werden unferem Glide nicht im Wege fteben." Sochheim wurde ernft und ichaute Baller eine Beit lang finnend an,

"Wut," fagte er endlich; "es mare mir aber lieb gemefen, wenn Agnes mir fruber bavon gefagt batte. 36 bin ihr Bormunt, babe also die Pflicht, über das Glud ihrer Butunft zu machen. Konnen Sie mir aud" - und Dabei fab er ben jungen Dann icharf on - "Rönnen Sie mir auch Garantien geben, bag meine Mündel getroft in Die Butunft fcauen tann? Denn andere laffe ich fle nicht von mir."

Die mein Charafter ift," entgegnete Baller, "und welche Garantie er für bie Butuuft bietet, muffen fie beffer beurtheilen tonnen ale ich felbft, und meine Stellung in ber Welt ift berart, bag eine Familie mit befcheibenen Unfprüchen ihr Quetommen finbet."

Aus fürmischen Tagen.

Preis-Novelle von Dr. R. Minbe.

(Fortfegung.)

"3a. ich folge Dir. Robert, ans Enbe ber Belt, ich bin Dein für immer!" flufterte fte. "Belobt fei Gott!" rief Baller und ichlang feurig ben Arm um

bie bolbe Geftalt, die er jest erobert, Die fein eigen mar. Sie aber riß fich los voll jungfräulicher Scham, Denn eben fam Unna,

mit einem Buche in ber Sand, in Das Bimmer und lief auf ben jungen Belehrten gu, ber felbit errothet mar. "Bas foll biefe Genienz bebeuten?" fragte Unna, in bem fle au

einen Bere in Goethe's Fauft wies. Bor Baller's Augen aber tangten bie Buchftaben Galopp und Contre, er fab und borte nichts, nur eins war ibm vernehmlich : laut jubelnd

ichmetterte es in feinem Innern: fle ift Dein, fle ift Dein! Darum borte er auch nicht auf Unna's wieberholte Frage. "Mein Gott, mas ift Ihnen, Berr Doctor, Sie boren mich ja

gar nict!" Best nabm fich Baller gusammen und gab ber Dame willig Austunft.

Dann als ber erfte Raufd vorbei war, thronte wieder Die ernfte Diene auf feinem Antlit, wenn gleich bae Auge, welches auf feine Braut gegerichtet war, bem Ernfte vollfommen wiberfprad.

corps nicht, wie ursprunglich bestimmt mar, im Schloffe Bil: helmshohe, sondern im Stadtschloffe zu Raffel Aufenthalt nehmen. Man hat von Wilhelmshohe wegen ber bort etwas rauben Luft absehen zu follen geglaubt.

Bielfach verlautet jett, bag ber Raifer Bilbelm mit feinem Wiedereintreffen in Berlin im Monat October Die Regent : schaft wieder im gangen Umfang übernehmen werde. Bie bas "D. M.Bl." erfahrt, ift bas zwar ber Bunich bes Kaifers, ber bekanntlich an eine angestrengte Thatigkeit gewöhnt ift, die Erfüllung beffelben wird jedoch von bem Butachten ber Mergte abhangen. Diese wollen erft ben Erfolg der Gafteiner Rur abwarten, und banach ihre Entscheidung treffen. Das eine Scheint jedoch heute ichon feitzusteben, bag ber Rronpring mabrend bes gangen Berlaufs ber außerordentlichen Reichstagsfession Die Regentschaft beibehalt.

Sammtliche Fractionen bes Reichstags haben an ihre Mitglieder Ginladungen ergeben laffen, womöglich am Sonntag einen Tag vor ber Eröffnung, icon in Berlin vollgablig eingutreffen. Bang vollgablig wird aber immerbin ber Reichstag am 9. September nicht zusammentreten konnen. Abgesehen von den inhaftirten Sozialbemofraten Rayfer, Bablteich und Saffelmann und bem in Gffen eine Gefängnißftrafe verbugenben ultramontan= fogialen Redakteur Stogel, werden noch einzelne Mitglieder burch ihren Gesundheitszuftand von ber Theilnahme an den Berhand: lungen ferngehalten werben, wie 3. B. Der fozialdemofratifche Breslauer Abgeordnete Reinders und zu allgemeinem Bedauern ber verbiente Schulze-Delitich. Fur bas Schicksal bes Sozialisten= aeseties ift es bei ber Busammensetzung des neuen Reichstags vielleicht nicht gleichgultig, daß nur die Opposition die ermähnten Lücken aufzuweisen bat.

Wenn man nicht gang gewiß mußte, daß die hauptleiter ber europaifchen Politit im Schweiße ihres Ungefichts felbit ben Frieden in Berlin zu Stante gebracht, fo fonnte man meinen, bavon nur geträumt zu haben; benn in ber Turtei und ihren Grenglandern sieht es jest fast noch trostloser aus als vor dem Beginn bes verhangnigvollen ruffifch-turtifchen Rrieges. Berpflich= tungen, die ber Berliner Bertrag ber Pforte auferlegt, fieht biefe, trot ber Unterzeichnung ber Bertragsurfunde burch ben Gultan, nicht als rechtsverbindlich für fich an und zeigt überall ben guten Willen, sich berfelben, nothigenfalls mit Baffengewalt, zu ent= ledigen. Offen geschieht bies Griechenland und ben Montene: grinern' gegenüber, welche bie Berausgabe ber ihnen gugefproche= nen Gebietatheile verlangen, gegen Rugland und Defterreich bebient man sich ber fogenannten Jusurgenten, zu ber Rieberwerfung und Bandigung leiber bie Dacht fehlen foll, die aber in der That mit turkischem Geld, Waffen, Führern und Dannichaf. ten reichlich bei Kräften erhalten werden. England, Gerbien und Rumanien verfolgen inzwischen in Der Stille ihre besonderen Zwede, auch nicht zur Berbefferung und Bereinfachung ber all. gemeinen Lage. Schon regnet es Warnungen und Roten ber Congresmächte in Constantinopel mit der Aufforderung, in die vertragsmäßigen Bahnen einzulenten. Wenn aber die Bforte in bie europäische Diplomatie abermals - am Berge. Wir hoffen indeg, daß fie noch Mittel findet, ihr eigenen Beschluffe um jeden Preis jur Geltung zu bringen und die Turkenherrschaft fur Guropa unschädlich zu machen.

Die größere Halfte bes alten Vilajets Bosna mit ben militärisch wichtigften Orten und Stragen ift nunmehr im Besitze ber öfterreichischen Truppen. Mohamebanische Insurgentenbanden und "nach Saufe geschickte" Redifbataillone treiben fich aber im Weften bei Bihack und Limno, im Often wher Landschaft Posawina und endlich im öftlichen Theile ber Berzegowina herum. Die Truppen Dabschi Loja's haben sich in bas Paschalik Nowibazar geflüchtet, wo sie von ber albanesischen Liga eine gern gewährte Unterftutung erhalten merben. Außer ber Fortsetzung ber Occupation gegen die restlichen Theile von Bosnien und ber Bergegowina wird ben öfterreichischen Truppen auch Die vollständige Sauberung bes nordlichen Theiles Bosniens von Guerillabanben obliegen. Die Vorfalle in ber Kranja, Banjaluta, Maglaj und in ber Posawina haben gezeigt, weffen man fich feitens ber verwilberten ehemaligen Unterthanen ber Pforte zu versehen hat. Die Erfahrungen, Die Baron Philippovich mit Bafis Pascha und anderen turfifden Funttionaren gemacht bat, rathen ebenfalls jur größten Borficht und Strenge, wenn fich berlei Belegenheiten im meiteren Suboften bes Lanbes wieberholen follten. Bolter wie Behorden und Beamte halten Berfprechen, Gefete und Bertrage nur bann, wenn man bie Dacht hat, fie bazu zu zwingen. was ihm beliebt ober woran ihn Niemand hindert, als Folge - 9, 6, 41/2 Jahre alt - Des Landwirths Jatob Helb von

Unterm 30. August wurde in Bien folgender officieller Bericht veröffentlicht: Bom Occupationes Schauplage find im Laufe Des gestrigen Tages teine officiellen Rachrichten von Belang eingelaufen. Das turtifche Bollhaus an ber balmatinischen Grenze nächst Ragusa und bas Fort Zarina — an ber von Ragusa nach Trebinge führenben Strafe gelegen - find geftern, ben 29. Mugust, von ber türkischen Befatung geräumt und burch eine Abtheilung ber Garnison Ragusa besett worben. Die aus 80 regularen turtifden Solvaten bestandene Befatung murbe nad Raquia escortirt und wire von da aus abtransportirt werben. Bei ben kaiserlichen Borposten zu San Prolog an ber Strafe nach Liono hat wieder eine turtifche Abtheilung, und zwar 1 Offizier und 19 Solbaten, die Waffen geftrecht; besgleichen haben in Sorb am 22. b. 45 und am 24. b. 31 Insurgenten fich bei ben öfterreichischen Cordonstruppen gestellt und bie Baffen niebergelegt.

Der österreichische Erzherzog Johann Salvator ift weber gefallen, noch wird berfelbe vermißt, vielriehr befindet fich berfelbe, an ber Rubr erfrantt, in Rifetyat, boch ift bas Befinden bes. felben in fortichreitender Befferung begriffen.

2113 neues Opfer ter in Ruglant im Dunkel ichleichenben Umfturgpartei murbe in Kamienice Podoloti ber Polizeiminister 3man Camolofiewitich, mit einem bom revolutionaren Grecutipcomitee ausgefertigten Tobesurtheil in ber Bant, in feinem Bette erboldt aufgefunden. In Chartoff brachte ein unbefannter Menfc bem Unteroffizier ber bortigen Genbarmerie-Berwaltung bei Racht einen tobtlichen Dolchftog bei. Weber in bem einen, noch im anberen Kalle ist ber Thater ermittelt worben.

Bie viel die Chre toftet, einen Bahlfreis im Reichstage gu vertreten, barüber gibt folgende Rechnung Aufschluß: Die Reichstagssessionen nahmen seit 1867 zusammen 1145 Tage ober 3 Jahre und 50 Tage, oder in jedem Jahre durchschrittlich etwa 96 Tage in Unipruch. Gin Abgeordneter, welcher bem Reichs= tage feit 1867 angehörte und mabrend ber gangen Seffion in Berlin fich aufhielt, brachte, abgesehen von feiner Berfaumnig und Mube, bei zu Grundelegung eines Tagesaufmandes von nur 15 M., seinem Babltreise ein Geloopfer von 17,175 M. ober im Jahre durchschnittlich von 1440 Dt.

Ginem weitverbreiteten englischem Blatte wird unterm 31. v. Mts. aus Rom telegraphirt: Der Papit ift im Befige bes Bemeifes, daß eine weitreichende Berichwörung von Jefuiten in und außerhalb Rtaliens exiftirt mit bem 3med, jede Berfohnung mit ben Regierungen zu verhindern, welche ber Wiederherstellung ber weltlichen Gewalt bes Papftes entgegen finb.

Diel,, Burgb. Pr." fdreibt: Die vielen Regen und ichmulen Tage ber letten Beit haben bie Trauben in ihrer Zeitigung febr vormarts gebracht. In den befferen Lagen find fie alle meich. Es fehlt jest noch ständige Barme, um ihnen die nothige Guge gu verschaffen.

Deutiches Reich.

- Rach einer Anordnang Großh. Ministeriums bes Innern haben die Bemeindebehörben bes Landes an geeigneter Stelle bes blindem Selbstvertrauen und mit bekannter Hartnäckigkeit alle Nathhauses Tafeln anbringen zu lassen, welche bie Angabe Warnungen und Drohungen in den Wind ichlagt, bann fteht | über Gemeinde, Bezirksamt, Bataillon und Kompagnie bes betref. fenden Landwehr=Regiments zu enthalten haben.

Pforzheim, 4. September. Bergangene Racht um 12 Uhr wurde Die Ginwohnerschaft bier burch Feuerlarm aufgeschreckt. Es brannte im hiesigen Bahnhofe, wo auf bis jest unerklärliche Beije ein Bagen, mit Betroleumfaffern gelaben, in Brand gerathen war. Das Feuer griff mit rasender Schnelligkeit um fich und entzundete einen baneben ftebenben, gleichfalls mit Betroleum beladenen, sowie einen leeren Guterwagen. Sammtliche brei Wagen brannten bis auf bie Gisentheile, bie indeg auch unbrauchs bar wurden, nieder. Rur mit ber größten Unstrengung feitens der Bahnbeamten und Bedienfteten, fowie ber freiwilligen Feuerwehr und ber zu Silfe herbeigeeilten Ginwohner gelang es, die baneben ftehenben theils gelabenen, theils leeren Buterwagen, ungefahr 20 an ber Zahl, hinwegzuschieben und bas Reuer auf feinen Berd gu beschranten. Es find im Bangen 77 Faffer Betroleum verbrannt.

Mulheim, 3. Ceptember. Den fatholifden Schulern in Mulheim wurde burch ihren Beiftlichen unter Strafandrohung verboten, an ber Schulfeier ber Sebanfeter in ber evange. lifden Stadtfirche theilzunehmen, und ber genannte Berr benütte feine Unwesenheit bei bem Festzuge bazu, eine Ungahl feiner Schuler unmittelbar vor ber Rirchenftaffel wegzunehmen und forte auführen. - Bas foll biefe icharfe Bervorhebung ber Glaubens. gegenfatte ? fragt mit größtem Rechte ber "Db. Ung."

Gailingen, 1. September. Bor wenigen Tagen ereignete fic Sonft thut Jedermann auf ber Baltanhalbinfel feit brei Jahren, bier ein betlagenswerthes Unglud. Es begaben fich brei Anaben jener indivituellen Freiheit, welche aus ber Anarchie entspringt. hier auf einen etwa 1/4 Stunde von hier liegenden Acer, um

baselbst Rartoffeln zu holen. Der altere ber Anaben hatte mit | Naberes über bie Urfache und bie Art und Weise ber Ratastrophe einem zweizintigen Rarft bie Rartoffeln herausgegraben; mabrend berselbe ben Karst aufzog und herunterschlug, griff ber jungere Rnabe nach bem Rartoffelftod, um bie Rartoffeln aufzulefen, unb wurde von bem Karft mitten auf ben Kopf getroffen, fo bag ein Binten in benfelben eindrang und ben Schabel burchschlug. Das Kind wurde mit einem Bagelchen nach Saufe gebracht und gab heute Mittag seinen Geift auf.

Vermischte Nachrichten. An die fechshundert Perfonen ertrunken.

Die eleftrische Telegraph übermittelt aus London bie Runbe bon einem überaus schrecklichen Ungludsfall, welcher geeignet ift, aberall, wo fühlenbe Menfchen wohnen, Mitempfindung und Trauer zu erwecken. Um Mittwoch Albend fließ nämlich auf ber Themse in der Rabe Londons ein Dampfer, "Pringeß Allice" mit einem andern Dampfer, dem Kohlenschiff "Bywell Caftle" welches sich auf ber Fahrt nach Rordengland befand, zusammen und fant auf ber Stelle. Die "Bringeg Alice" hatte 700 bis 800 Personen an Bord, welche eine Luftfahrt nad Gravesend unternommen hatten und gur Beit ber Rataftrophe auf ber Ruckfohrt nach London begriffen waren. Das Rohlenschiff marf, nachbem ber Zusammenstoß erfolgt mar, in ber Rabe Unter und feine Bemannung that ihr Möglichstes, ben Berungluckten Gulfe zu bringen. Bis jum Abgang ber letten Depefche mußte man nur von ungefähr 100 Geretteten, so bag also allem Bermuthen nach 600 bis 700 Personen ihr Grab in den Wellen fanden unter biefen ber Rapitan bes Schiffes und Die gesammte Mannschaft.

fehlt noch.

- Am 28. August wollte der verheirathete Zimmermann Josef Born von Reuhaufen in bem benachbarten murttem. bergischen Orte Bulach eine dort gefaufte Ruh abholen, welche thn unweit dieses Ortes mit bem horn so in ein Auge stieß, bag er sofort auf dem Blate blieb.

- In Bern ift ein Bater verhaftet unter Dem Berbacht, er habe feinen 7jahrigen Raben langfam verhungern laffen.

Sandel und Verkehr.

Mannheim, 28. Aug. (Labat.) Die Aussichten zur neuen Ernte find bis jest außerordentlich gunftig, tropbem einzelne Diftrifte burch Sagel= fclag gefchäbigt wurden. Die Tabafspflanze fleht faft allerwärts prachtvoll, und haben wir, wenn bie Bitterung fich ferner gunftig gestaltet, ein Vortreffliches Zigarrenmaterial zu erwarten. Allerbings burfen bie ber Pflange feither gunfligen Regengufte nicht fortbauern, wenn folde nicht total ausgewaschen und in Folge beffen gehaltlos und roftig werden foll. In ben sogenannten Berbsttabaf Drifchaften hat bas Ginheimsen ber Friihtabafe und somit auch bie Lieferung von Sandgrumpen zu 8 DR. per 50 Rilo bereits begonnen. Bis jest wurde verhältnißmäßig wenig und nichts besonders Bilbsches von Sand=

Seilbronn, 30. Aug. (Lebermarkt vom 28. Mig.) Der Anfang einer befferen Geschäftsstimmung ift in erfreulicher Beise auf bem heutigen Markte zu Tage getreten. Die nicht großen Zusubren haben rasch Räufer gefund en, und eine besonders rege Rachfrage zeigte fich für Schnmilleber, welches 15-20 Bf. höher als auf bem Maimartte bezahlt worben ift. Benn auch nicht in gleichem Maße, aber etwas beffere Preise find auch für Wilbleber und Sohlleder bewilligt worden: nur Ralbleder hat fich noch nicht iber ben bisherigen Breis erheben fonnen. Berfauft murben : Cohleber 368 3tr., Schmal= und Wilbleber 1089 3tr., Bengleber 99 3tr., Kalbleber 155 3tr., zusammen 1711 3tr., im Betrage von etwa 280,000 Marf — Der nächste Lebermarkt findet bier am 1. Oftober flatt.

Bekanntmachung.

Die Correttion der Bretten= thalstraße betr.

Emmendingen, den 5. Septbr. 1878. Gr. Waffer= und Stragenbau-Inspettion.

Fischer.

Musik-Verein.

In Folge freundlicher Einladung des Minfit= und Gesangvereins Gintracht in Waldkirch findet bei gün= stiger Witterung

nächsten Sonntag, 8. d. 28. ein

Ausung nach Waldkirch statt, wozu die verehrl. Mitglieder o mit Familienangehörigen ergebenst

Der Vorstand.

in Endingen.

eingeladen werden.

Sonntag ben 8., Montag ben 9. und Sonntag den 15. Ceptember hält die Schütengesellschaft in Endingen ein

Freischießen ab, wozu alle Freunde des Schießens höflichft einladet.

> Der Vorstand ber Soutengefellichaft

Bimmer, Rüche, Keller und Speicher im hinterge- zeichnis der Extrazüge nach und von Paris Cin laton möhlirtes Bimmer baube hat sofort zu vermiethen Samuel Gungburger.

Bürgerschule in Emmendingen.

Das neue Schuliahr beginnt am

Mittwoch den 11. September.

Wegen Correttion der Strede diefer Anmeldungen neu eintretender Schüler werden vom Borffande täglich von 8-12 Strafe vom Thenenbacher Bald (dem jog. und von 3-5 Uhr entgegengenommen. Die Prüfung derfelben findet am 11. Sonnenziel) bis jur Gemarkungsgrenze September, Morgens 8 11hr flatt. Nach der Prüfung werden feine Schüler Reppenbach Reichenbach muß die Straße mehr aufgenommen. Das Durchschnittsalter für die in Serta Aufzunehmenden ift baselbst vom 10. d. M. an auf einige Zeit | das zuruckgelegte zehnte Lebensjahr. Sämmtliche Schüler haben fich am 12. Sep. für schweres Fuhrwert abgesperrt werden. tember, Morgens 8 Uhr mit ihren Büchern in dem Schulhause einzufinden.

Emmendingen, 4. September 1878. Der Borffand or her a mark of the state of the state of the state of H. Maurer.

Kenzingen.

Sonntag, den 8. September

CONZERT

im Gasthaus zum Salmen (Saal)

nachsten Sonntag, 8. d. M. ein von der Opernsängerin Fräulein Anna Baader vom neuen Stadttheater in Augsburg, unter Mitwirtung der Pianiffinnen Fraulein Blandine und Josephine Saung und des hiefigen Gefangvereins.

> Eintrittspreis 1 Mark. Anfang: Nachmittags 4 Albr. Das Nähere im Programm.

Domaine Bochburg. Obst Berkauf. Dienstag, den 10. Ceptember, Nachmittags 2 Uhr

findet auf hiefigem Gute ber Bertauf von circa 1000 Sester Apfel, Most. und Tafel= Obst in kleineren und größeren Schlägen in am Baume statt, wozu Liebhaber einlabet. Domainenpächter Jäger.

zu verbachten. Bu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Carsbücher

find vorräthig in au M. Dolter's ift billig zu vermiethen. Räheres bei ber Buchhandlung. Expedition b. Bl.

Der so beliebte Daheimkalender pro 1879 Preis 1 90. 50 Pf. Der Reichsbote pro 1879 Preis 40 Pf.

> Albert Dölter's Buchhandlung.

ehör-Gel heilt die Taubheit, wenn selbige nicht angeboren und bekämpft in gutem Zustande ist sogleich oder später wsicher alle mit Harthörigkeit verbundenen Uebel & Fl. 18 Sgr. versendet. n the vitation in Local Chop,

Apotheker in Sondershausen. (Thuringen.)

F PREIS-COURANT

der frisch eingetroffenen Wollengarne, giltig für diesjährige Saison.

Castor-Wolle. Ringel-Wolle. Terneaux-Wolle. Farben Schwarz und weiß per Reuloth 10 Schwarz und weiß per Reuloth 10 Feine Qualität Feinste ... Grau, braun und Grau, braun und havannah havannah Blau, violett, perlé, 2" Blau, violett, hoch= Strumpf-Wolle. hochroth, carmeroth, carmefin, perlé und rosa " 12 In allen Farben per Neuloth 6, 9 u. 12 sin, rosa Smaragd=u. lichtgrün " 14 Smaraad u. lichtgrün " Shawls-Wolle. Mohair-Wolle. Schwarz und weiß per Reuloth 11 Braun, grau und 12 Schwarz und weiß per Neuloth 16 Auswahl. havannah In allen - anderen Blau, violett, perlé Karben carmefin, hochroth und rosa

Wir machen unsere geehrten Runden darauf ausmerksam, daß sämmtliche Wollengarne I. Qualität find, vollgewichtig, und wird alles vorgewogen.

Bei Abnahme von mindestens 1/2 Rilogr. tritt noch eine extra Preisermäßigung ein.

Nach Auswärts verfenden wir gegen Nachnahme.

Grösste

Gebrüder Toeb,

umgetaufcht.

Freiburg i. .

9, Eisenbahnstrasse 9.

Bei Abnahme von mindestens 1/2 Kilogr. tritt noch eine extra Preisermässigung ein.

Spinnerei Weingarten in Ravensburg

verarbeitet fortwährend zu den bisherigen billigen Löhnen u. Bedingungen

Flachs, Hanf und Abwerg

zu Garn und Leinwand in vorzüglichen Qualitäten.

Nähere Auskunft ertheilen und besorgen Sendungen an obgenannte Spinnerei: G. J. Pracht in Eichstetten. C. F. Rist in Emmendingen. Rob. Schwobthaler in Endingen.

Buchgandiang. Expedition b. Bl.

Haus in Waldkirch 2ftödig beste Geschäftslage, in dessen Erd= Back- u. Kaminsteine geschoß bisher Feilenhauerei getrieben murbe, fomohl jum Betrieb eines ahnlichen Befcäftes, als auch zu einer Wirthschaft, Metig, Raufladen oder jedem anderen offenen Geschäfte paffend, ift unter fehr gunftigen Bedingungen billig au vertaufen.

Räheres bei ber Expedition bis. Bl.

Zu verkaufen: in Freiburg i. Br. eine gangbare Bactereiunter fehr günftigen Bedingungen. Das Rabere gu erfragen Rheinftrage Rr. 5, zweiter Stod, in Freiburg.

Mächften Montag 3 wiebelfuchen im Lamma.

Beute Camstag Biegel, Montag Ralf

Biegler Se g.

Gine icone, febr gefunde

Bobnung mit herrlicher Aussicht hat zu vermiethen. M. Rentmaner.

> TECHNICUM MITTWEIDA - (Backen) Maschinenbauschule.

Redaftion, Drud und Berlag von Albert Doller in Emmendingen.

gu Anfaufspreifen in M. Dölter's Buchandlung.

nur zu einer folden Seilmethobe haben, welche, wie Dr. Airy's Naturheilmethobe, fich thatfac-lich bewährt hat. Daß burch biefe Methobe außerft günftige, ja flaunenerregende Heilerfolge erzielt wursben, beweifen die in dem reich ikunfrirten Buche: Dr. Airy's Naturheilmethode =

Richt paffendes

wird

abgebrucken zahlreichen Original-Atteste, laut welchen selbst solche Kranke noch Keilung fanben, für die Hilfe nicht mehr möglich schien. Es dars daher zeder Kranke sich dieser bewährten Methode um so mehr vertrauensvoll zuwenden, als die Letztung der Kur auf Wunsch durch dafür angestellte prattische Kerzte gratis erfolgt. Näheres darüber sindet man in dem vorzüglichen, 544 Seiten starten Werte: Dr. Niep's Raturheilmeihobe, 100. Aust. Indet Wusgabe, Preis 1 Mark, Leipzig, Richter's Berlags-Anstalt, welche das Buch auf Wunsch gegen Einsendung von 10 Briefsmarken d. 10 Pf. direct franco versendet.

Dbg. Buch ift vorräthig in A. Dölter's Buchhandlung.

Rechnungen

liefert fonell und billig M. Dolter's Buchbruderei.

Den 6. September 1878. Fruchtpreis.	W.	Pf	M	Bf	M	931
Waizen	11		10	οU	10	il e
Rernen Das . & G. W. Da. V.		1		-	4 -	
Halbwaizen . •	!	-	9	77	77	1
Roggen,	-		. 7	50		-
Dischelfrucht.	-				-	-
Berfler : 1. o. 2 . co. st & A tt	1	200	7	ئب	-	_
Saber	<u> </u>	_	7	25	-	_
Belfotorn	-		91	_	_	_
4 Pfund Schwarzbrob fosten 54 ?	RF W		Rh	mh	9811	tter

Bestellungen sind ausswärts bei Kaiserl. Postsanstalten und im hies. Postbezirf bei den Postsboten zu 1 25 3 vierteljährl. zu machen.

Hochberger Bote.

Intelligens- und Berkundigungsblatt

für die Remter Emmendingen, Ettenheim, Breisach und Waldkirch.

Mr. 107.

Dienstag, den 10. September

1878.

Politische Tagesübersicht.

- Um 26. August traten in Berlin Conferengen von Catverftandigen über eine Reform bes Prufungswesens für Merate zusammen. Bu ben Sauptpunften ber Berathung gehorte die Dauer ber Studienzeit, sowie die Frage, ob und in wie weit das Zeugniß ber Reife von Realschulen 1. Ordnung zum Studium der Medizin berechtigen foll. Die Commission beschloß, baß bie Dauer ber Studienzeit auf 9 Semester festzusetzen sei und erklärte fich gegen Zulaffung ber Abiturienten ber Real= foulen zum medizinifden Studium.

- 3m gangen Deutschen Reiche haben sich an ber 2Bilbelmespende 11,300,000 Bersonen mit 1,800,000 Mark

betheiligt.

0

Ueber tas in letter Rummer gemelbete Schiffsunglud auf ber Themse wird aus London weiter berichtet: Der Dampfer, welcher bie "Bringeß Allice" niederfuhr, heißt "Bywell: Caftle" und ift ein Roblenschiff, bas sich auf ber Tahrt nach Mord-Englond befand. Das Gerucht, bag basfelbe nach bem Zusammenftog mit ber "Pringeg Alice" feine Reife, ohne anzuhalten und ohne Gulfe zu leiften, fortgefest habe, ift unbegrundet. Das Schiff marf vielmehr nahe an ber Bufammenftofftelle Unter und that fein Dog. lichstes, ben Berunglückten Silfe zu bringen. Die "Pringeg Alice" hatte 700 bis 800 Personen an Bord. Bis jest weiß man nur pon ungefähr 100 Geretteten. Auch Capitan und Mannichaft find ertrunfen.

Die ungarische Stadt Miscolez ist Ende voriger Boche burch einen Wolkenbruch in fast unglaublicher Weise vermuftet worden. Un 1000 Saufee find zerftort, mehrere hundert Menfchen getobtet, alle Wege zerstort und Die Communication vernichtet. Das Unwetter brach mitten in ber Nacht herein, und zwar mit foldem Ungeftum und Beftigfeit, bag von Gluck zu fagen batte, wer nur bas nackte Leben zu retten vermochte. Der angerichtete Schaben ift unermeglich, bas Giend grengenlos, Die naberen Berichte beschreiben haarstranbende Scenen. Gine fast gleiche Cataftrophe erfuhr bie Stadt Erlau. — Auch in Throl und am Rhein haben fürzlich Wolkenbruche und Ueberschwemmungen, und in Umerita Orfane ungemeine Berheerungen angerichtet.

Cincinnati, 22. August. Das gelbe Fieber graffirt in einer fürchterlichen Weise in ben süblichen Staaten. In Graweniger als 3 Wochen auf 200 Köpfe reduzirt worden und fast Begend, in der es sich recht gemuthlich zu leben scheint.

fammtliche Mergte find ber Seuche erlegen. In New-Orleans, Demphis und anderen füdlichen Grabten liegen alle Weidafte barnieber und mer bie Mittel hat, flüchtet fich nordlich. Die Gituation in ben bon ber Seuche infigirten Distritten spottet aller Beidreibung. Bange Familien fallen in weniger als 24 Stunden ber Krantheit gum Opfer; Die Leichen muffen auf Frachtfarren nach ben Friedhöfen befordert werden und die Rranten liegen oft tagelang ohne Berpflegung. So lange tein Frost eintritt, ift teine Wendung zum Befferen gur erwarten. Auch in Cincinnati hat Die Krantheit ihr Ericheinen gemacht, ohne indessen bis jest an Ausdehnung zu gewinnen.

Effen, 1. Sept. Die Krupp'iche Fabrit nimmt maffenhafte Arbeiterentlassungen por - aus Mangel an Arbeit, wie es in ben Bertifikaten beißt. Sollten sich baraus Hoffnungen auf

langern Frieden bauen laffen ?

In Brag ist Projessor Dr. Aug. Fischer an Chantalivergiftung geftorben. Er glaubte eine Mischung gefunden zu haben, die die gefährliche Wirkung des Chankali aufheben sollte. Dech kaum hatte er die Lösung gekostet, als sich große Unter= leibsschmerzen bei ihm einstellten. Sofort sendete er das Meadchen nach einem Arzte; aber bevor berfelbe herbeitam, mar jebe menschliche hilfe unmöglich. In wenigen Minuten mar Dr. Fischer eine Leiche.

Unfang October verläßt ber berühmte Ufrifareifenbe . . Rohlfs, Weimar, um eine neue Expedition im Auftrage ber geographischen Gesellschaft zu unternehmen. Er begibt fich zunächst nach Tripolis und von bort nach Watai. Die Dauer ber Reise ist auf etwa 18 Monate berechnet.

Wie das "Piccole" in Reapel meldet, murben vergangenen Conntag in ber Stadt Caferta nicht weniger als fünf Menfchen auf offener Strafe getobtet. So machten fich zwei Früchtebanbler auf bem Martte einen Blat ftreitig, worauf einer von ihnen fein Meffer zog und seinen Gegner niederstach. Gin Raufmann er= blickte wieder seine Beliebte am Urme eines Underen und erftach viefen ebenfalls. Der Buchbrucker Ofello traf wieder auf ber Baffe die Familie D. B., beren Tochter feinen Liebesbetheuerungen fein Gehör ichenken wollte. Mit einem Revolverschuß ftrectte er nun bas Madchen nieder, mit bem zweiten tobtete er ihre Mutter, mit bem britten vermundete er die Cante lebensgefährlich und naba, Miff., ift die weiße Bevolferung von 1400 Seelen in mit bem vierten und fünften tobtete er fich felbft. Gine angenehme

Aus ffürmischen Tagen.

Breis-Novelle von Dr. R. Minbe.

(Fortjegung.)

"Den erften Buntt laffe ich gelten," fagte Sochheim "ber lette ift mir noch unflar. Sagen Sie mir genau, wie boch fich Ihre Ginnahme beläuft."

Baller errothete, boch ichnell genug befann er fich, bag er bem Raufmann gegenüberftanb, ber nur Bablen fannte.

"3d bin Terlius an unferem Opmnaftum," fagte er bann, "mein Gehalt ift taufend Thaler, boch gewinne ich noch einige hundert Thaler nebenbei " in fallen jut timbe beginnet gie berand ich

"Gut, ich bin gufrieben, wenn auch Ihre Mittel nicht groß find, außerte Jener, indem er bem Gelehrten Die Sand reichte, "benn auch Agnes, Bermogen ift nicht bedeutend; ich willige ein, Sie follen Agnes

Bie eine fdwere Laft malate fich's von ber Bruft bes jungen Dannes, benn er hatte an ernftbaften Widerfpruch pon Gelten bes Fabrifanten gebacht. Gie gingen in bas Familienzimmer. Belter marb berbeigerufen und Sochheim berfündete ben Berfammelten in ceremonieller Beife, Die Berlobung feiner Münbel. Bon allen Getten murben ben Brautleuten herzliche Glüchwünsche bargebracht. Cpat erft in ber Racht verließen Waller und Better Die Wohnung Des Fabritanten : Erfterer beiter, faft ausgelaffen Betterer ernfi, wie feltenbe nelmusti sia gut et ungest

Der Morgen brach an, aber er fand bie fleine Stadt andere als gewöhnlich. Berichwunden war bas nüchterne, faft langweilige Aussehen ber Denichen: und erregt über Die Steine, hier und Dort ftanben Gruppen bebachtig finnender Menfchen. Uthemlos faft trat Better in Die Bobnftube feines "Robert! Robert!" rief er aufgeregt, " Großes ift gefcheben, Re-

polution ift ausgebrochen!" "Wird fo fchlimm nicht fein, antgegnete Baller luftig, "in Deutschland folagi's fo bald nicht ein, lieber Freund."

"Ungläubiger Thomas! In meiner Seimath mag's icon bunt bergeben, benn mein Bater bat gefchrieben. Lied!"

Dabei reichte er ihm einen Brief. Better sen. ichrieb feinem Sproffen

Lieber Gobn!

Mit Begenwärtigem zeige ich Dir an, bag bie gefährlichen 3been ber Reugeit bei uns icharf bervortreten; icon ift es gum Stragenftandal gefommen, boch ftebt nichts zu befürchten, benn unfer Saus ift ficher. 3ch ichreibe Dir, Damit Du nicht aus britter Sand von den hiefigen Buftanden erfahrft und Gott weiß, was von unferer Stadt glaubft. Go ift mein und Deiner Mutter fefter Bille, bag Du une nicht bejuden follft, ba biergu bie Belegenheit nicht gunftig ift. Fur ben Gall, bag in nachfter Beit bie Boftverbindung nach Robrbach unterbrochen ift, fende Dir beifolgend fünfhundert Thaler mit beften Brugen von Deiner Mutter und mir. Buben Dein Bater B. Better, sen.

"Schon fühlen wir hier in unferem fleinen Stadden Die Folgen," fagte Better, ale Jener ben Brief gelefen batte, "bie Bevolletung ift Debe und Leere hatte bier geherricht, jest liefen Die Menfchen unrubig I in ungewöhnlicher Aufregung; ich fürchte für Die Arbeiter."